

Pressemitteilung, 5. Januar 2026

Bonava verkauft insgesamt 354 Mietwohnungen in Berlin, Hamburg und Leipzig an vier Investoren

Vier Wohnprojekte mit insgesamt 354 Mietwohnungen / ca. 50% gefördert und barrierefrei / rund 113 Millionen Euro Transaktionsvolumen

Der bundesweit tätige Wohnprojektentwickler Bonava hat insgesamt 354 Wohnungen in den Städten Berlin, Hamburg und Leipzig verkauft. Käufer sind Wohnungsbaugesellschaften und institutionelle Investoren. Die vier Verträge über die schlüsselfertige Errichtung und den Erwerb der Wohnungen wurden im Dezember 2025 geschlossen. Der Wert der Transaktionen summiert sich auf insgesamt etwa 113 Millionen Euro. Über die einzelnen Kaufpreise haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Rico Kallies, Geschäftsführer von Bonava in Deutschland:

„Wir brauchen dringend mehr und bezahlbaren Wohnraum in Deutschland. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern ein vielfältiges Wohnraumangebot schaffen werden. Die erneuten Käufe von Investoren zeigen das Vertrauen in unsere Wohnprojekte. Zugleich nehmen zwei neue Investoren unsere neuen Wohnungen in ihre Portfolien auf. Berlin ist unser Kernmarkt, wo wir groß geworden und deshalb stolz darauf sind, hier mit zwei Wohnprojekten an unsere bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Leipzig sehen wir längst als sog. Top 8 Standort, an den wir immer geglaubt haben und von wo aus wir seit 2011 unsere Region Sachsen steuern. Hamburg ist eine unserer wichtigsten Regionen, für die wir in der Vergangenheit bereits in erheblichem Umfang attraktiven Wohnraum entwickeln konnten und wo wir unser Engagement weiter ausbauen werden.“

Berlin: Verkauf von 144 Mietwohnungen im „Cecilien-Carré“ an die GESOBAU AG

Mit der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU AG schließt der Wohnprojektentwickler Bonava nach etwa einem Jahr den zweiten Deal. Weitere 144 Mietwohnungen werden im neuen Wohnquartier „Cecilien-Carré“ im Berliner Stadtbezirk Marzahn-Hellersdorf entlang der Hellersdorfer Straße entstehen. Der Baubeginn ist im Dezember 2025 erfolgt. Die Übergabe der schlüsselfertigen Wohnungen von Bonava an die GESOBAU AG ist ab Ende 2027 geplant. Sie ergänzen die 128 Mietwohnungen, die Bonava bereits Ende 2024 im selben Quartier an die GESOBAU AG verkauft hat.

Das neue Wohnquartier liegt optimal angebunden an den öffentlichen Nahverkehr und wird von weitläufigen Grünflächen umgeben. „Mit dem ‚Cecilien-Carré‘ schaffen wir bezahlbaren Wohnraum in einem wachsenden Stadtteil Berlins. Die moderne Architektur, energieeffiziente Bauweise und die hervorragende Anbindung machen das Quartier zu einem attraktiven Zuhause für unterschiedliche Zielgruppen“, sagt Zannatun Uddin, Projektleiterin bei Bonava.

Durchschnittlich 69 Quadratmeter Wohnfläche bieten die kompakten Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. 50 Prozent der Wohnungen werden barrierefrei sein. Alle Wohnungen sind förderfähig nach den Richtlinien der Wohnraumförderung des Landes Berlin. Für die Hälfte der Wohnungen wurde der Förderantrag bereits gestellt.

Die Mietwohnungen sind so konzipiert, dass Mieterinnen und Mieter einen nachhaltigen Lebensstil leben können. Müll entsorgen sie in einem Unterflursystem. In Kellern und Außenflächen ist Platz für 329 Fahrräder. Die 35 Pkw-Stellplätze bieten die Möglichkeit zur Erweiterung für e-Mobilität. Die Dächer der vier Wohnhäuser mit sechs bis acht Geschossen werden begrünt und mit Photovoltaik-Anlagen für die Stromversorgung versehen. Nach dem sog. Schwammstadt-Prinzip sammelt sich Regenwasser zur Wiedernutzung in großen Zisternen.

Christian Wilkens, Vorstand der GESOBAU AG: „Dass die GESOBAU durch den Ankauf weiterer 144 Wohnungen des projektierten Neubaus Cecilien-Carré einen aktiven Beitrag für bezahlbaren Wohnraum in Berlin leistet, war uns besonders wichtig. Hier entsteht ein neues, lebendiges Quartier, das sich sehr gut in unseren Wohnungsbestand in Marzahn-Hellersdorf einfügt.“



Visualisierung: Bonava Deutschland

Berlin: Verkauf von 55 Mietwohnungen im „Lichtenrader Bogen“ an die degewo AG

Gemeinsam mit der landeseigenen Berliner Wohnungsbaugesellschaft degewo AG hat sich der Wohnprojektentwickler Bonava auf 55 neue Mietwohnungen verständigt. Rund 3.800 Quadratmeter neue Wohnfläche entstehen im Wohnquartier „Lichtenrader Bogen“ am Lichtenrader Damm in Berlin, wo Bonava bereits 79 Eigentumswohnungen errichtet. Der Baubeginn der Mietwohnungen wird im ersten Quartal 2026 erfolgen. Die Übergabe der schlüsselfertigen Wohnungen von Bonava an die degewo AG ist für Ende 2027 geplant.

In Sachen Nachhaltigkeit punktet das Mietwohnungsprojekt im EH55-Standard mit einem Biodiversitätsdach. Installiert werden Photovoltaikanlagen für die Stromgewinnung. Die Wärmeversorgung erfolgt durch Wärmepumpen auf dem Dach und Strom für Spitzenlasten.

Im Erdgeschoss des Gebäudes ist eine Fläche für zwei Kindertagespflegestellen für die Betreuung von insgesamt 15 Kindern vorgesehen. Künftige Mieterinnen und Mieter wohnen in den Obergeschossen auf durchschnittlich 70 Quadratmetern. 41 Wohnungen werden gefördert angeboten und 18 Wohnungen werden barrierefrei sein. Den Mieterfamilien stehen 111 Stellplätze für Fahrräder und sieben für Lastenräder in Fahrradräumen und privaten Kellerabteilen zur Verfügung.

Bei der Lage überzeugte Bonava und degewo die Familienfreundlichkeit. „In Lichtenrade finden junge Menschen und Familien ein Zuhause mit optimaler Anbindung an die Innenstadt“, sagt Daniel Basner, Projektleiter bei Bonava. Supermärkte, Kitas, Schulen und diverse Freizeitangebote befinden sich in unmittelbarer Nähe. Eine Bushaltestelle direkt vor der Tür sowie die Nähe zum S-Bahnhof Lichtenrade sorgen für eine optimale Anbindung an die Berliner Innenstadt.

Christoph Beck, Vorstandsmitglied von degewo, begründet die Unternehmensentscheidung so: „Wohnungen sind dringend notwendig in Berlin, viele Berlinerinnen und Berliner benötigen guten bezahlbaren Wohnraum. Mit dem Erwerb der 55 Mietwohnungen im ‚Lichtenrader Bogen‘ stärken wir gezielt das Angebot im Berliner Süden. Das Projekt verbindet energieeffiziente Bauweise, soziale Infrastruktur wie die Kindertagespflegestellen und eine familienfreundliche Lage zu einem zukunftsfähigen Quartier. Gemeinsam mit Bonava leisten wir so einen konkreten Beitrag zur Wohnraumversorgung in Berlin und zu den Klimazielen des Landes.“



Visualisierung: Bonava Deutschland

Leipzig: Verkauf von 78 Mietwohnungen in der Bremer Straße an Fonds einer Altersversorgungseinrichtung

Per Forward Deal verkaufte der Wohnprojektentwickler Bonava 78 Wohnungen im Leipziger Stadtteil Gohlis-Nord an einen Fonds der Bayer Altersversorgungseinrichtungen. Der Baubeginn wird im ersten Quartal 2026 erfolgen. Fertigstellung und Übergabe sind bis Sommer 2028 geplant. Für sein Portfolio kaufte der Fonds bereits zuvor neue Wohnungen von Bonava.

Bonava entwickelt und baut die neuen Wohnungen auf ca. 6.700 Quadratmetern Grundstücksfläche in der Bremer Straße. Die gut 5.000 Quadratmeter neue Wohnfläche verteilen sich auf drei Mehrfamilienhäuser mit begrünten Retentionsdächern. Die Gebäude werden gemäß dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und im EH55-Standard errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme.

Die neu entstehenden Wohnungen sind auf die Bedürfnisse vieler Altersgruppen und Lebenskonzepte zugeschnitten. Es ist ein Wohnungsmix von Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen geplant. Im Schnitt bieten die Wohnungen ein Zuhause auf etwa 65 Quadratmetern. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Ein Drittel der Wohnungen wird barrierefrei ausgeführt. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar.

Zu den Wohnungen gehören 34 Außenstellplätze, die teilweise für die Möglichkeit der e-Mobilität vorgerüstet sein werden. Stellplätze für 150 Fahrräder sind größtenteils in den Kellern der Wohngebäude vorgesehen.

Für Entwickler und Investor vereint die Lage im Stadtteil Gohlis im Norden von Leipzig die Vorteile der Großstadt mit den Vorteilen einer urbanen, grünen Umgebung. „Ideal ist, dass die Leipziger Innenstadt in nur etwa 15 Auto-Minuten erreichbar ist. Zugleich gibt es sowohl ÖPNV-Anbindungen als auch Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Einrichtungen sowie Kindergarten und Schule in direkter Wohnnähe“, sagt Andreas Thimm, Projektleiter bei Bonava.

Das verkaufte Wohnprojekt ist der zweite Teil eines neuen Wohnquartiers in der Bremer Straße in Leipzig. Insgesamt errichtet Bonava am Standort etwa 150 neue Wohnungen. Neben den nunmehr verkauften 78 Mietwohnungen, ist für weitere Wohnungen auf einem Grundstücksteil ein B-Plan in Erarbeitung.



Visualisierung: granz + zecher architekten GmbH

Die Details zu den verkauften Wohneinheiten in Hamburg werden in Abstimmung mit dem Investor zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

presse@bonava.de

Tel: 03361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Mit seinen 900 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Lettland, Estland, und Litauen. Bis heute hat das Unternehmen 40.000 Häuser und Wohnungen gebaut und erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von 700 Millionen Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem in den Wachstumsregionen der Städte Berlin, Hamburg, Köln/Bonn, Stuttgart, Leipzig und Dresden sowie in den Metropolregionen Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Rhein-Neckar und auch entlang der Ostseeküste tätig. 2024 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.141 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 497 Millionen Euro. Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in den deutschen Städten inklusive deren Umland*.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

*Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa: Quadratmeter fertiggestellt, im Bau, in Planung für den Zeitraum 2020-2028 von Trading-Developern im Segment Wohnbau in den deutschen Städten inklusive Umland (Stand 04.02.25)